

# Der Regierungspräsident

25. F 3 - 3024 S

Im Antwortschreiben bitte dieses Geschäftszeichen angeben

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 8.30-12.30 Uhr  
Wiedergutmachungsdezernat nur dienstags von 8 - 17 Uhr

Köln, den 10. November 1964  
Zeughausstraße 4  
Postanschrift: 5 Köln 1 - Postfach 1448  
Fernruf 2671 - Nebenstelle:  
Fernschreiber 8/881 451

An den

Vorstand des  
"Sozialwerks der Kölner Polizei"

K ö l n  
Waidamrkt 1 (Polizeipräsidium)

8. Dez. 1964  
Mu.

Betr.: Vereinsregistersache "Sozialwerk der Kölner Polizei"

Sehr geehrte Herren!

Unter Abänderung meines Schreibens vom 30.7.1964 bitte ich,  
§ 3 Abs.2 der Satzung wie folgt zu fassen:

Überschüsse, die dem Verein aus seiner Tätigkeit, aus etwaigem Vermögen oder aus dem Betrieb sozialer und wohlfahrtspflegerischer Einrichtung zufließen, sind ausschließlich und unmittelbar für die satzungsgemäßen Ziele des Vereins zu verwenden. Der Verein ist zur Entgegennahme von Spenden berechtigt, die im Sinne des § 2 der Satzung verwandt werden müssen; jedoch dürfen Spenden und Belohnungen, die offensichtlich den behördlichen Bestimmungen über die Annahme von Geschenken und Belohnungen entgegenstehen, oder das Ansehen der Polizei in der Öffentlichkeit schädigen könnten, nicht angenommen werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile. Jede Mitarbeit ist ehrenamtlich. Bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins stehen den Mitgliedern keine Ansprüche gegen das Vermögen des Vereins zu. Es darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung (Tagegeld, Aufwandsentschädigungen, Reisekosten) begünstigt werden."



Nach Änderung der Satzung im vorstehenden Sinne werde ich  
der Eintragung Ihres Vereins in das Vereinsregister zu-  
stimmen.

Im Auftrage:  
